

# NUTZE DAS NETZ! –

## GEMEINSAM AKTIV IM INTERNET

### TIPPS FÜR PEER-COACHES



Diese Tipps entstanden im Rahmen des Projekts „gemeinsam aktiv im Internet“, das die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Lebenshilfe München in Zusammenarbeit mit dem Jff- Institut für Medienpädagogik im Jahr 2015 angeboten hat. Das Projekt wurde im Rahmen der Frühjahrsausschreibung der AG Interaktiv vom Stadtjugendamt München gefördert.

Die Idee ist, dass Jugendliche mit Lernschwierigkeiten oder einer geistigen Behinderung von Gleichaltrigen unterstützt werden und sie zusammen das Internet erkunden.

Gerade für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten oder einer geistigen Behinderung ist das Internet eine wichtige Informationsquelle und es bietet Möglichkeiten der Kommunikation und Teilhabe an der Gesellschaft. Allerdings ist der Zugang oft erschwert. Das Konzept des peer-coachings ermöglicht den Jugendlichen einen Einstieg ins Thema Internet und jede Menge Profi-Tipps von Gleichaltrigen. Und ganz nebenbei lösen sich auch noch Berührungängste auf beiden Seiten in Luft auf.

Die Tipps sind nur ein Denkanstoß, jedes Projekt läuft anders, jede Gruppe bringt Ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen mit.



# TIPPS FÜR PEER-COACHES

1. Schritt: Kennenlernen der Suchmaschinen - und schon kommt man ins Gespräch!

- ✓ Google und Co: schaut zusammen die Suchmaschinen an
- ✓ Sucht zusammen die Seiten Eurer Schulen oder Vereine
- ✓ Sucht Bilder von Stars, die ihr mögt
- ✓ Sucht Bilder von Urlaubszielen, wo Ihr schon mal wart
- ✓ Sucht Seiten in leichter Sprache z.B. <http://www.nachrichtenleicht.de>
- ✓ Sucht Videos, die Euch interessieren auf Youtube

2. Schritt: Google Maps und MVG – wir finden unseren Weg!

- ✓ Schaut euch zusammen an, wie Google Maps und die Seite der MVG funktionieren.
- ✓ Wie kann man von der Schule zum Verein kommen? Oder ins nächste Kino? Das braucht ein bisschen Übung!

3. Schritt: E-mail-Adressen – in Verbindung bleiben

- ✓ Hilf mit, eine E-mail-Adresse anzulegen. web.de ist hier gut geeignet.
- ✓ Überlegt Euch zusammen ein sicheres Passwort.
- ✓ Schaut Euch zusammen an, wie der Email-Account funktioniert

- ✓ Übt das Senden und Empfangen von E-mails
- ✓ Man kann auch Smilies und Bilder verschicken
- ✓ Man kann über die Email-Adresse im Kontakt bleiben

## WAS MUSS MAN BEACHTEN?

- ✓ Gebt Hilfestellung, wo es notwendig ist. Aber übernehmt nicht die ganze Schreiarbeit! Übung macht den Meister!
- ✓ Stellt Euch gegenseitig Aufgaben, die der andere bewältigen kann.
- ✓ Erklärt viel, auch wenn es für Euch selbstverständlich ist
- ✓ Wählt Passwörter, die Euer Partner sich merken kann. Straßename und Hausnummer sind gut geeignet.
- ✓ Wiederholt öfter mal, was Ihr schon gemacht habt.
- ✓ Schreibt Eurem Partner zwischen den Terminen mal ein E-mail.

